

Gemeinde Soest

Gemeindedaten

- Bezirk: Paderborn
- Gemeindegründung: 1930
- Ausgliederung der Gemeinde Werl: 1. Januar 1953
- Ausgliederung der Gemeinde Warstein: 23. April 1954
- Ausgliederung der Gemeinde Bad Sassendorf: 23. April 1980
- Kirchweihe: 08.05.2022 durch Bezirksapostel Storck
- Anschrift: De-Rode-Weg 7, 59494 Soest
- Frühere Versammlungsstätten_

De-Rode-Weg 7, 59494 Soest (seit 1957)
NIederbergheimerstraße (Landwirtschaftsschule) und Hoher Weg (Schule), 59494 Soest (1945-1957)
verschiedene Privatlokale (1939-1945)
Thomästraße 2, 59494 Soest (1933-1939)
Pagenstraße, 59494 Soest (1930-1933)

Gemeindestatus: Aktiv

Kurzchronik für die Gemeinde Soest

1930 - 1933

Gottesdienste im Mietraum in der Pagenstraße.

Seit 1930 finden in Soest Gottesdienste statt.

1933 - 1939

Gottesdienste in einem Gemeindelokal, Thomästraße 2, in Soest.

1939 - 1945

Gottesdienste nur bei den einzelnen Familien.

1945 - 1956

Gottesdienste in der Landwirtschaftsschule, Niederbergheimerstraße und Schule, Hoher Weg.

01.01.1953 Die Gemeinde Werl wird mit 35 Mitgliedern aus der Gemeinde Soest gegründet.

23.04.1954 Die Gemeinde Warstein wird mit 25 Mitgliedern aus den Gemeinden Soest und Lippstadt gegründet.

4. Januar 1957

Einweihungsgottesdienst für das neue Kirchnegebäude am de-Rode-Weg in Soest.

23. April 1980

Die Gemeinde Bad Sassendorf mit 24 Mitgliedern aus der Gemeinde Soest gegründet.

15. November 2009

Hirte Friedhelm Sommer, Vorsteher der Gemeinde Soest, wird für den Bezirk Paderborn zum Bezirksältesten ordiniert.

Bisherige Vorsteher für die Gemeinde Soest:

1933 - 1954 Priester (Bez.-Ev.) Fritz Schulze
1954 - 1966 Priester Wilhelm Schulze
1966 - 1998 Evangelist Reinhard Schulze
1998 - 2009 Hirte Friedhelm Sommer
2009 - 2019 Evangelist Richard Neumann
21.04.2019 Priester Detlef Bieseke

13. November 2020 - Grundsteinlegung in Soest

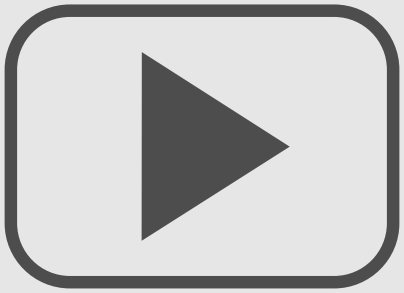
Soest. Bis Sommer 2021 erhält die Gemeinde Soest ein neues Kirchengebäude. Im kleinen Kreis fand am 13. November 2020 die Grundsteinlegung statt. Begonnen hatten die Bauarbeiten im Mai, kurz nach Ende des Frühjahr-Lockdowns.

1. Januar 1930

Downloads

- Kurzchronik für die Gemeinde Soest
- 03 11 2020 Grundsteinlegung in Soest
- Weihe für neuesGotteshaus in Soest
- Soest 1957 Einweihung
- Neues Gotteshausin Soest fertiggestellt
- Soest Chronik 50 Jahre Gemeinde P

Youtube-Link

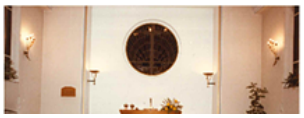


https://www.youtube.com/watch?v=pe0raxcVXN4









Einweihung

















Chronik





Ereignisse im Bild



Soest. Bis Sommer 2021 erhält die Gemeinde Soest ein neues Kirchengebäude. Im kleinen Kreis fand am 13. November 2020 die Grundsteinlegung statt. Begonnen hatten die Bauarbeiten im Mai, kurz nach Ende des Frühjahr-Lockdowns.

„Wir freuen uns sehr auf das neue Gebäude", sagt Apostel Wolfgang Schug, zuständig für den Bezirk Paderborn, zu dem die Gemeinde Soest zählt. Es ist der erste von zwei Neubauten in seinem Arbeitsbereich seit vielen Jahren.









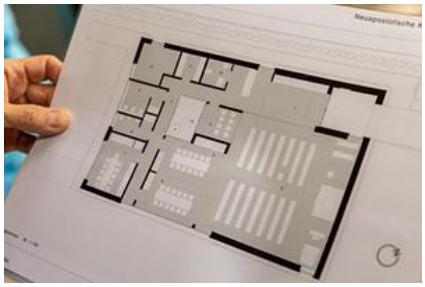






















Soest. An diesem Wochenende beginnt für die Gemeinde Soest ein neuer Zeitabschnitt: Bezirksapostel Storck weiht im Gottesdienst das neue Kirchengebäude. Bereits in dieser Woche fand die traditionelle Schlüsselübergabe an die Gemeinde statt.

Am Standort De-Rode-Weg 7 entstand in den letzten zwei Jahren ein neues Gotteshaus. Das bisherige Gebäude aus dem Jahr 1957 entsprach mit seinen verwinkelten Geschossen nicht mehr dem Anspruch an eine heutige Versammlungsstätte. Auch Barrierefreiheit und heutige Bauvorschriften waren nicht gegeben. Zudem war die Bausubstanz in weiten Teilen marode. „Der Aufwand für eine Sanierung hätte in keinem Verhältnis zum Neubau gestanden", erläuterte Daria Klem, Leiterin der Bauabteilung, bei der Schlüsselübergabe rückblickend.

Der Landesvorstand hatte sich daher schon vor einigen Jahren für einen Abriss der alten Kirche und einen Neubau entschieden. Dieser entstand in enger Abstimmung mit dem Gestaltungsbeirat der Stadt Soest.

Mitten im Wohngebiet

Maßstab für den Neubau war dabei, dass sich die Kirche in das Quartier mit Wohnbebauung einfügen musste. „Unsere Intention war, ein der Umgebung angemessenes, erkennbares und zeitloses Kirchengebäude zu entwickeln", berichtet Bernhard Schulze Gronover, der Architekt



Soest. Nach zwei Jahren Bauzeit weihte Bezirksapostel Storck am Sonntag, 8. Mai 2022, ein neues Kirchengebäude in Soest. Die örtliche Gemeinde zählt 250 Mitglieder und gehört zum Kirchenbezirk Paderborn.

150 Gläubige erlebten am 8. Mai um 16 Uhr den Weihegottesdienst mit Bezirksapostel Rainer Storck. Der Leiter der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland ermunterte die Gemeinde, das Gebäude aus Stahl, Beton, Glas und Holz nun mit Inhalt zu erfüllen, damit der Geist Gottes wirken könne. Mit Gebet weihte er das Gebäude zum Haus Gottes.

Dem Herrn dienen

Grundlage für die weitere Predigt war das Bibelwort aus Josua 24,15b: „Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen."

„Wir wollen uns bewusst machen, dass es hier in der Gemeinde darum geht, Gott dem Schöpfer zu dienen", ermunterte der Bezirksapostel. Josua wollte gegenüber dem Volk damals ein Zeichen setzen, in dem er nicht nur von sich sprach, sondern sein „Haus" einbezog.

Mit dem ganzen Haus

Der Bezirksapostel übertrug den Begriff des Hauses auf das Herz eines jeden Gläubigen und



Soest. An diesem Wochenende beginnt für die Gemeinde Soest ein neuer Zeitabschnitt: Bezirksapostel Storck weiht im Gottesdienst das neue Kirchengebäude. Bereits in dieser Woche fand die traditionelle Schlüsselübergabe an die Gemeinde statt.

Am Standort De-Rode-Weg 7 entstand in den letzten zwei Jahren ein neues Gotteshaus. Das bisherige Gebäude aus dem Jahr 1957 entsprach mit seinen verwinkelten Geschossen nicht mehr dem Anspruch an eine heutige Versammlungsstätte. Auch Barrierefreiheit und heutige Bauvorschriften waren nicht gegeben. Zudem war die Bausubstanz in weiten Teilen marode. „Der Aufwand für eine Sanierung hätte in keinem Verhältnis zum Neubau gestanden", erläuterte Daria Klem, Leiterin der Bauabteilung, bei der Schlüsselübergabe rückblickend.

Der Landesvorstand hatte sich daher schon vor einigen Jahren für einen Abriss der alten Kirche und einen Neubau entschieden. Dieser entstand in enger Abstimmung mit dem Gestaltungsbeirat der Stadt Soest.

Mitten im Wohngebiet

Maßstab für den Neubau war dabei, dass sich die Kirche in das Quartier mit Wohnbebauung einfügen musste. „Unsere Intention war, ein der Umgebung angemessenes, erkennbares und zeitloses Kirchengebäude zu entwickeln", berichtet Bernhard Schulze Gronover, der Architekt



Soest. Nach zwei Jahren Bauzeit weihte Bezirksapostel Storck am Sonntag, 8. Mai 2022, ein neues Kirchengebäude in Soest. Die örtliche Gemeinde zählt 250 Mitglieder und gehört zum Kirchenbezirk Paderborn.

150 Gläubige erlebten am 8. Mai um 16 Uhr den Weihegottesdienst mit Bezirksapostel Rainer Storck. Der Leiter der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland ermunterte die Gemeinde, das Gebäude aus Stahl, Beton, Glas und Holz nun mit Inhalt zu erfüllen, damit der Geist Gottes wirken könne. Mit Gebet weihte er das Gebäude zum Haus Gottes.

Dem Herrn dienen

Grundlage für die weitere Predigt war das Bibelwort aus Josua 24,15b: „Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen."

„Wir wollen uns bewusst machen, dass es hier in der Gemeinde darum geht, Gott dem Schöpfer zu dienen", ermunterte der Bezirksapostel. Josua wollte gegenüber dem Volk damals ein Zeichen setzen, in dem er nicht nur von sich sprach, sondern sein „Haus" einbezog.

Mit dem ganzen Haus

Der Bezirksapostel übertrug den Begriff des Hauses auf das Herz eines jeden Gläubigen und